

ADB-Artikel

Peypus: *Friedrich P.* (auch *Beyfus, Artemisius*), ein gelehrter Buchdrucker und einer der ersten Sortimentsbuchhändler zu Nürnberg, soll 1485 zu Herrnsstadt (Schlesien) geboren sein und wirkte zu Nürnberg von ungefähr 1510–35. Er hatte die Bestände der Ende des 15. Jahrhunderts erloschenen Creußner'chen Druckerei erworben und besaß auch Typen der 1504 von Koberger aufgegebenen Druckerei. Im J. 1515 erwarb er das Bürgerrecht zu Nürnberg und in demselben Jahre findet er sich als Besitzer eines Buchladens am Markte im Plobenhofe. Seine Thätigkeit als Drucker bestand theils im Werkdruck für Koberger und Leonhard zu der Aich in Nürnberg und für Lukas Alantsee in Wien, theils im Nachdruck von Reformationsschriften. Durch diese widerrechtliche Beschäftigung trug er viel zur Verbreitung der Ideen der Reformation in Franken bei. So druckte er u. A. bereits 1518 ohne Erlaubniß des Rathes auf Begehren der Nürnberger Augustinermönche Luther's deutschen Tractat gegen den Ablass. Im J. 1524 druckte er Luther's Uebersetzung vom Neuen Testament nach, dem er im folgenden Jahre den Psalter folgen ließ. Außerdem gab er noch verschiedene Schriften von Luther, Melanchthon, Bugenhagen heraus. Sein Signet bestand in einem Würfel mit der Aufschrift: Ratio vincit.

Literatur

Will und Nopitsch, Nürnberg. Gelehrtenlexikon. — Hase, Die Koberger. 2. Aufl. Leipzig 1885.

Autor

Pallmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Peypus, Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
